

# Fraxinus ornus L.

## Allgemein

Das heutige Manna von F.o. soll erst nach dem 15. Jahrhundert bekannt geworden sein. Es stammt aus Italien.

Früher wurde Manna als leichtes Abführmittel verabreicht. Heute wird es vorwiegend als mildes Laxans für Kinder oder zur geschmacklichen Verbesserung von Medikamenten verwendet. Anfang dieses Jahrhunderts wurde es von Steinberg auch zu Süßstoff für Zuckerkrankte verarbeitet

1927 wurde in Italien das Panschen oder Ersetzen von Manna gesetzlich verboten.

Medizinisch verwendet wird der in der Rinde des Baumes enthaltene Saft, dessen Gewinnung im 8. bis 10. Lebensjahr beginnt. Er ist in der Pharmazie als Manna bekannt.

## Etymologie

Eine Ableitung des lateinischen Namens 'fraxinus' für die Esche stellt ihn in eine Reihe mit indogermanischen Baumnamen zur Wurzel 'bherek-, bhereg = glänzen, schimmern' und führt das auf die hell-schimmernde Rinde zurück. Eine ältere Ableitung bezieht sich auf das griechische Wort 'phrasso = umzäunen', weil der Baum angeblich gute Pfähle zu Palisaden und Umzäunungen lieferte. 'Ornus = Manna-Esche' soll mit verschiedenen indogermanischen Bezeichnungen der Eschenarten verwandt und mit dem althochdeutschen Namen 'ask' und dem neuhochdeutschen Namen 'esche' verbunden sein. Die Bezeichnung 'Manna' für den Rindensaft des Baumes ist uralt und wurde in der Vergangenheit vielen zuckrigen Pflanzenausscheidungen gegeben. Das biblische Manna hat nichts damit zu tun.

## Botanik

Blüte und Frucht: Die Blüten sind aufrechte, später überhängende Rispen. Die Kelchblätter sind sehr kurz. Die Kronblätter sind am Grunde paarweise miteinander verbunden, lineal bis schmal zungenförmig und weiß. Die 2 Stamina besitzen lange Filamente. Die Frucht ist ein Nüßchen. Sie ist hängend, zungenförmig, 3 bis 4 mm lang und 7 bis 10 mm breit. Sie ist am Grunde abgerundet oder keilförmig verschmälert, glänzend, dunkelbraun, flach, queroval und längs gestreift.

Die Samen sind eiförmig, 15 bis 20 mm lang und 4 bis 5 mm breit, flach, längs gestreift und braun.

Blätter, Stengel und Wurzel: F.ornus ist ein bis 8 m hoher Baum mit grauer, warzig-krustiger Rinde. Die 1jährigen Zweige sind olivgrün oder bräunlich-graugrün, etwas glänzend, rundlich oder zusammengedrückt bis fast 4kantig, mit zahlreichen, hellbräunlichen Lentizellen. Die Langtriebe zur Spitze hin sind fein staubig behaart, die Kurztriebe am Grunde meist etwas bärtig. Die End- und Seitenknospen sind kugelig und 4schuppig. Die Fiederblättchen sind elliptisch-eilanzettlich oder eiförmig, vorn in eine Spitze auslaufend, am Rande kerbig gesägt, oberseits sattgrün, unterseits heller grün. Die Nerven sind rosafarben filzig behaart.

## Verbreitung

Südeuropa bis zum Südrand der Alpen, Siebenbürgen bis zur europäischen Türkei. Der Baum wird in Italien als Kultur gehalten.

## Synonyme

Fraxinus mannifera Steud.

Fraxinus rotundifolia Mill.  
Ornus europaea Pers.

## **Volkstümliche Namen**

Avornello (it.)  
Blumenesche (dt.)  
Blumen-Esche (dt.)  
European flowering ash (eng.)  
Flake Manna (eng.)  
Flowering Ash (eng.)  
frassina della manna (it.)  
Frene fleuri (frz.)  
Maná (span.)  
Manna Ash (eng.)  
Mannaesche (dt.)  
Manna-Esche (dt.)  
orinielle (it.)  
Orne (dt.)  
orné à manne (frz.)  
Weißesche (dt.)

## **Drogen**

Manna (+)